



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Ansprechpartner/in: Frau Engels

Telefon: (0221) 221-91383

Fax: (0221) 221-91591

E-Mail: karin.engels@stadt-koeln.de

Datum: 10.07.2008

Niederschrift

über die **39. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 19.06.2008, 16:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Andreas Hupke Grüne

Bezirksvertreter/innen

Frau Roswitha Berscheid	Grüne
Herr Christoph Goormann	Grüne
Herr Karsten Kretschmer	Grüne
Herr Tilman Kuhl	Grüne
Frau Dr. Astrid Reimers	Grüne
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Günter Weber	SPD
Herr Bernhard Mevenkamp	CDU
Frau Erdmute Nauwerk	CDU
Herr Wilhelm Schenk	CDU
Herr Volker Görzel	FDP/KBB
Herr Bahri Gülsen	Die Linke.Köln
Frau Judith Wolter	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Carola Blum CDU

Seniorenvertreter/in

Frau Maria Flöge-Becker

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver
Frau Beate Stumm
Frau Karin Engels

**Presse
Zuschauer**

Entschuldigt fehlen:

Bezirksvertreter/innen

Herr Jürgen Hufen	SPD
Frau Monika Wintner	CDU
Herr Klaus Hoffmann	FDP/KBB

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD
----------------------	-----

Herr Hupke begrüßt die Anwesenden. Er gratuliert Herrn Görzel zur Geburt seines Sohnes und Herrn Kretschmer zum Geburtstag.

Frau Berscheid teilt mit, dass sich der Antrag TOP 6.1.3 (Montessorischule Gilbachstraße) durch die Stellungnahme der Verwaltung erledigt hat. Sie bittet, TOP 8.6 (Optimierung Bürgerservice) zu vertagen.

Herr Reiferscheid bittet um Vertagung von 6.1.4 (Familienpark).

Herr Görzel teilt mit, dass sich der Antrag TOP 6.1.1 (Konzeption Weihnachtsmarkt) erledigt hat. Zu TOP 5.1.2 (Ehrenstraße) wird ein Ersetzungsantrag eingereicht.

Herr Hupke teilt mit, dass TOP 2.1 (Eingabe Stele) vertagt wird, weil die Eingabestellerin verhindert ist.

Zusätzlich eingereicht wird ein Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen, TOP 5.1.13 (ehem. Amerika Haus).

Frau Nauwerk bittet, einen Ortstermin nach den Sommerferien zur Höhe der Bebauung am Gereonshof zu vereinbaren.

Vorläufiger Zeitplan:

Ca. 16.15 bis 16.45 Uhr TOP 8.6 (Optimierte Dienstleistung), Dez. Herr Kahlen (Dez I)

Ca. 16.45 bis 17.00 Uhr div. TOP Herr Gellissen (61), z.B. 8.8, 8.13

Zu folgenden Anfragen wird mündlich Stellung genommen:

TOP 4.2.3 (Wettbürobetriebsgenehmigung), 4.2.4 (Eifelwall), 4.2.5 (Entenweiher)

Folgende Anfrage wird schriftlich zur nächsten Sitzung beantwortet:

TOP 4.2.2 (Veranstaltungshalle)

Die nach der offiziellen Einladung eingegangenen Tagesordnungspunkte sind in die nachfolgende Tagesordnung bereits eingefügt.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW

- 2.1 Eingabe für die Aufstellung einer Stele mit Bronzetafel zur Erinnerung an das "Gladbecker Geiseldrama" im Jahre 1988 (Az.: 02-1600-9/08) umgedruckt zur 37. Sitzung
0823/2008

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

4 Anfragen

- 4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

- 4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

4.2.1. Spielplätze Alte Wallgasse und Marienplatz
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1286/2008
Stellungnahme der Verwaltung
2729/2008

4.2.2. Umbenennung einer Veranstaltungshalle
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1287/2008

4.2.3. Wettbürobetriebsgenehmigung im Bereich Gladbacher Str.
/Spicherstraße
Anfrage der FDP/KBB-Fraktion
AN/1325/2008

4.2.4. Eifelwall
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1329/2008

4.2.5. Entenweiher
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1330/2008

- 4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

5 Anträge gemäß § 37 Abs. 1 GO NW

5.1 Anträge der Fraktionen

- 5.1.1. Querung der Aachener Straße
Antrag der SPD-Fraktion
umgedruckt zur 37. Sitzung
AN/0641/2008

- 5.1.2. Umwandlung der Ehrenstraße in eine Fußgängerzone
Ersetzungsantrag der Fraktion FDP/KBB
umgedruckt zur 35. Sitzung
AN/0762/2008/1

Umwandlung der Ehrenstraße
gemeinsamer Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
CDU-Fraktion und FDP/KBB-Fraktion
AN/1387/2008

- 5.1.3. Gehweg Siegburger Straße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
umgedruckt zur 37. Sitzung
AN/0985/2008

- 5.1.4. Parkmöglichkeiten im Bereich UKB/Domstraße
Antrag der CDU-Fraktion
umgedruckt zur 37. Sitzung
AN/1017/2008

- 5.1.5. Bänke Hohenzollernring
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/1205/2008

- 5.1.6. Hundekot-Tütenautomaten
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1206/2008

- 5.1.7. NKF
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

AN/1207/2008

- 5.1.8. Fahrradabstellanlage Hohe Straße/Cäcilienstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1208/2008

- 5.1.9. Kiosk Ecke Teutoburger/Bonner Straße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1246/2008

- 5.1.10 Fahrradabstellanlage an der U-Bahn-Haltestelle "Poststraße"
. Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/1255/2008

- 5.1.11 Kinderspielplatz im Stadtteil Altstadt-Süd
. Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion
AN/1269/2008

- 5.1.12 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
. Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen
AN/1361/2008

- 5.1.13 Geplanter Umbau des Gebäudes Apostelnkloster 13-15, ehem. Amerika Haus
. Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1365/2008

5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

6 Anträge gem. § 37 Abs. 5 GO NW (Anhörungs- u. Initiativrechte)

6.1 Anträge der Fraktionen

- 6.1.1. Konzeption Weihnachtsmarkt auf dem Rudolfplatz
Antrag der FDP/KBB-Fraktion
umgedruckt zur 37. Sitzung
AN/0644/2008

- 6.1.2. Deutzer Zugang Severinsbrücke
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
umgedruckt zur 38. Sitzung
AN/0987/2008

- 6.1.3. Erweiterung Montessorischule Gilbachstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1209/2008
Stellungnahme der Verwaltung
2777/2008

- 6.1.4. Familienpark unter der Zoobrücke
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1266/2008

- 6.1.5. Info-Tafel vor der Minoritenkirche
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1268/2008

- 6.1.6. Pilotprojekt "interaktive Whiteboards im Unterricht"
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1274/2008

- 6.1.7. Optimierung der Bepflasterung von Plätzen und Straßenzügen in der
Innenstadt
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1275/2008

6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

7 Entscheidungen

8 Anhörungen und Stellungnahmen

8.1 Fragen an die Verwaltung

8.1.1 Hanns-Hartmann-Platz

- 8.1.2 Schlaflager unter der Severinsbrücke
- 8.1.3 Düppelstraße 9-11
- 8.1.4 Bauleitplanung "Gereonshof"
- 8.1.5 Uhr am Deutzer Bahnhof
- 8.1.6 Bordell am Weichserhof
- 8.1.7 Lose Pflastersteine vor dem Haupteingang der Kunibertskirche
- 8.1.8 Umzug der Stadtteilbibliothek
- 8.1.9 Veranstaltungen in der Lanxess-Arena
- 8.2 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2008
Sammelumdruck vom 20.05.08
0705/2008
- 8.3 6. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2008 über das Offenhalten von Ver-
kaufsstellen in den Stadtteilen Deutz, Severinsviertel, Weiß, Sülz/ Klettenberg,
Nippes, Worringen, Porz- Eil, Poll, Brück, Dellbrück, Mülheim
Sammelumdruck vom 09.05.2008
2026/2008
- 8.4 196. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom
28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2
KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
Sammelumdruck vom 23.05.08
2196/2008
- 8.5 Teilplan 1201- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Instandsetzung der Fuß- und Radwege der Südbrücke
hier: Baubeschluss
2084/2008

- 8.6 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
Sammelumdruck
1766/2008
- 8.7 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier Nord-Süd
Stadtbahn, Wiederherstellung
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier:
Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle: 6601-1201-0-
6612 Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung
2305/2008
- 8.8 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend
den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67442/05
Arbeitstitel: Rheinauhafen - Halle 11 - in Köln-Altstadt/Süd
Sammelumdruck
2380/2008
- 8.9 Kaiser-Wilhelm-Ring
Antrag der Werbepraxis von der Gathen, Schulstr. 22, 50374 Erftstadt auf Zurver-
fügungstellung des Kaiser-Wilhelm-Ringes zwischen Gladbacher Str. und Frie-
senplatz zur Durchführung eines Straßenfestes im Zeitraum 01.08. bis
03.08.2008 zzgl. Auf- und Abbauzeiten (31.07.2008, 06.00 Uhr bis 04.08.2008,
22.00 Uhr) im Auftrag der IG Ring sowie der IG Pro Stadtgarten
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung
2475/2008
- 8.10 Kinderfreundliche Stadt - Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes "Am
Römerturm" in Köln - Innenstadt als multifunktionales Angebot mit historischer
Bedeutung und Annahme zweckgebundener Spenden
2474/2008
- 8.11 Änderung der Hauptsatzung
Sammelumdruck vom 05.06.08
2030/2008
- 8.12 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe, hier: Die Eichhörnchen e.V.
2531/2008
- 8.13 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend
den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 69430/05
Arbeitstitel: Siegburger Straße/Poller Kirchweg in Köln-Deutz
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung
2586/2008
- 8.14 Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes "Reischplatz" in Köln - Deutz
1118/2008

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9.1 Bericht aus dem Sanierungsbeirat

9.2 Empfehlungen des Sanierungsbeirates

10 Mitteilungen der Verwaltung

10.1 Mitteilungen der Verwaltung auf verschiedene mündliche Fragen aus früheren Sitzungen

10.1.1 Zwischenstand Werbesatzung Zülpicher Straße/Rathenauiertel

10.1.2 Trinkwasserbrunnen am Zeitungsbrunnen in der Breite Straße
Mündliche Anfrage von Frau Nauwerk, CDU-Fraktion, aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 27.05.2008
2670/2008

10.1.3 Zusätzliche Außengastronomie unter dem Ebertplatz
2175/2008

10.1.4 Fahrradstation Call and Bike Rudolfplatz

10.1.5 Genehmigung von Zigarettenautomaten
2694/2008

10.1.6 Wertstoffcontainer auf dem Laurenzplatz
2758/2008

10.1.7 Skateranlage
hier: Anfrage von Herrn Kuhl
2795/2008

10.2 Mitteilungen zu Bauvorhaben gem. § 2 Abs. 3, Nr. 6.7 der ZuschO

10.3 Außengastronomie im Rheingarten an der Ostseite des Stapelhauses
2445/2008

10.4 Fahrradabstellanlagen, Hohenzollernring
2296/2008

- 10.5 Baumfällungen im Stadtbezirk Innenstadt
 2572/2008

- 10.6 Beantwortung des Antrags der CDU-Fraktion vom 17.04.2008 zur Baulücke Bi-
 berstr. 46
 2593/2008

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW

2.1 Eingabe für die Aufstellung einer Stele mit Bronzetafel zur Erinnerung an das "Gladbecker Geiseldrama" im Jahre 1988 (Az.: 02-1600-9/08) umgedruckt zur 37. Sitzung 0823/2008

Der beigefügte Textvorschlag wird von der Bezirksvertretung Innenstadt abgelehnt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bedankt sich für das Engagement der Antragstellerin, lehnt das Anliegen jedoch aus den von der Verwaltung dargestellten Gründen ab.

Abstimmungsergebnis:

Die Eingabe wird vertagt.

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler/innen werden Frau Nauwerk, Herr Kretschmer und Herr Weber benannt.

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

4.2.1 Spielplätze Alte Wallgasse und Marienplatz Anfrage der SPD-Fraktion AN/1286/2008

Die Stellungnahme der Verwaltung (2729/2008) liegt als Anlage bei.

Frau Dr. Börschel fragt, wann mit der Testphase zur uneingeschränkten Öffnung der Spielplätze begonnen wird und wie lange sie dauern soll.

**4.2.2 Umbenennung einer Veranstaltungshalle
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1287/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung erfolgt schriftlich zur nächsten Sitzung.

**4.2.3 Wettbürobetriebsgenehmigung im Bereich Gladbacher Str. /Spicherstraße
Anfrage der FDP/KBB-Fraktion
AN/1325/2008**

Frau Klock (Vertreterin der Fachverwaltung) beantwortet die Anfrage mündlich wie folgt:
Zu 1 und 2)

Die Konzession für eine Spielhalle erfolgt unter baurechtlichen, bauordnungsrechtlichen und gewerberechtlichen Gesichtspunkten. Im Baurecht werden zum Beispiel die Bestimmungen des Bebauungsplans berücksichtigt, bei den gewerberechtlichen Erlaubnissen wird beispielsweise die Zuverlässigkeit des Betreibers (u.a. steuerliche Situation, Insolvenzverfahren, das Vorliegen eines Führungszeugnisses) überprüft. Zusätzlich wird geprüft, ob die Bestimmungen der Spielverordnung erfüllt sind, dabei spielen die Größe der Spielhalle und die zulässige Anzahl der Spielgeräte wichtige Rollen.

Zu 3) Die Sperrzeit von Spielhallen beginnt grundsätzlich um 1.00 Uhr und endet um 6.00 Uhr morgens. Beim Casino Royal wurde eine Sperrzeitverkürzung erteilt, hier ist die Sperrzeit von 5.00 bis 6.00 Uhr festgesetzt.

Zu 4)

Die Auflagen an die Betreiber von Spielhallen werden durch Kontrollen in unregelmäßigen Abständen und bei Beschwerden überprüft.

Zu 5)

Falschparker werden ordnungsrechtlich belangt. Dass es sich bei dem Park-Such-Verkehr um mögliche Besucher der Spielhalle handelt, ist nicht zu erkennen. Ein Park-Such-verkehr ist generell kaum zu unterbinden, da der Verkehr in der Regel keinem bestimmten Verursacher zuzuordnen ist.

**4.2.4 Eifelwall
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1329/2008**

Frau Felden (Vertreterin der Fachverwaltung) beantwortet die Anfrage mündlich folgendermaßen:

Zu 1)

Am Eifelstraße/Eifelwall werden derzeit 2 Eisenbahnbrücken komplett erneuert.

Zu2)

Als Bauzeit war von Anfang an der Zeitraum 15.10.07 bis 30.12.08 vorgesehen. Allerdings sollte ursprünglich die Sperrung für den motorisierten Verkehr kürzer ausfallen. Wegen technischer Schwierigkeiten ist dies nach Aussage der DB jedoch nicht möglich.

Zu 3)

Der Eifelwall war von Anfang an für Fußgänger und Radfahrer in beide Richtungen frei zugänglich und wird es auch weiterhin bleiben. Anfang 2009 soll der motorisierte Verkehr wieder fließen.

**4.2.5 Entenweiher
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1330/2008**

Frau Felden beantwortet die Anfrage mündlich:

Die Verwaltung sieht keine Möglichkeiten, die Beleuchtungszeiten rund um den Entenweiher am Ebertplatz zu verlängern.

Die Beleuchtung in Grünflächen und Parks richtet sich nach einem Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Grün aus dem Jahre 2004, nach dem Parks und Grünanlagen nachts nicht beleuchtet werden. Nach Auskunft der RheinEnergie kann die Beleuchtung aus signaltechnischen Gründen im Moment nicht bis 24 Uhr ausgeweitet werden. Derzeit geht die Beleuchtung in allen Parks sensorgesteuert mit der Straßenbeleuchtung an und bereits nach ca. 15 Minuten wieder aus.

Herr Goormann merkt an, dass der Stadtgarten, weil privat finanziert, nachts beleuchtet wird.

4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

5 Anträge gemäß § 37 Abs. 1 GO NW

5.1 Anträge der Fraktionen

**5.1.1 Querung der Aachener Straße
Antrag der SPD-Fraktion
umgedruckt zur 37. Sitzung
AN/0641/2008**

Herr Weber bedankt sich bei der Verwaltung, insbesondere bei den Vertretern des Amtes für Straßen- und Verkehrstechnik, die bei dem Ortstermin sehr kooperativ waren. Er bittet, die jetzt beantragte Querung der Aachener Straße im Zusammenhang mit der Fahrbahninstandsetzung (Nr. 1.19 der Vorlage unter TOP 8.2 Straßenbauunterhaltungsmaßnahmen) zu planen.

Ursprünglicher Beschlusstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich des Inneren Grüngürtels eine ebenerdige Querung für Fußgänger und Radfahrer über die Aachener Straße zu schaffen.

Herr Weber legt einen **geänderten Beschlusstext** vor:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Zugrundelegung der Erkenntnisse des Ortstermins der BV 1 am 28.05.2008 im Inneren Grüngürtel eine ebenerdige Querung für Fußgänger und Radfahrer über die Aachener Straße zu planen, die Kosten zu schätzen und die Planung der BV 1 vorzulegen. Die Verwaltung wird weiterhin gebeten, dieses Projekt und die geplanten Straßenbaumaßnahmen in der Aachener Straße, zwischen Moltkestraße und Innere Kanalstraße, aufeinander abzustimmen. (s. Beschlussvorlage Nr. 0705/2008 vom 20.05.08, TOP 8.2).

Abstimmungsergebnis:

Der so **geänderte** Beschlusstext wird einstimmig beschlossen.

**5.1.2 Umwandlung der Ehrenstraße in eine Fußgängerzone
Ersetzungsantrag der Fraktion FDP/KBB
umgedruckt zur 35. Sitzung
AN/0762/2008/1**

Beschluss:

Die Ehrenstraße soll derart umgestaltet werden, dass sie der Gestaltung der Breite Straße zwischen den Straßen „Auf dem Berlich“ und der „Gertrudenstraße“ entspricht.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird durch nachfolgenden gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und FDP/KBB-Fraktion ersetzt.

**Umwandlung der Ehrenstraße
gemeinsamer Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-
Fraktion und FDP/KBB-Fraktion
AN/1387/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Mit den Anliegern der Ehrenstraße kurzfristig eine Bürgerbeteiligung durchzuführen hinsichtlich einer verkehrlichen und optischen Aufwertung/Umgestaltung des Straßenraumes.
2. Unverzüglich und vorsorglich mit der Firma RheinEnergie zwecks Abstimmung von etwaigen Straßenraumbauarbeiten Kontakt aufzunehmen.
3. Aufgrund der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zu Ziffer 1. ein Konzept – in Abstimmung mit dem ausführenden Bauherrn RheinEnergie - zur Aufwertung der Straßenräume zu entwickeln und umzusetzen.
4. Alle Anlieger der Ehrenstraße rechtzeitig und umfassend über die Baumaßnahmen und die damit einhergehenden Konsequenzen und Folgen zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Der gemeinsame Ersetzungsantrag (siehe Anlage) wird mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion beschlossen.

**5.1.3 Gehweg Siegburger Straße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
umgedruckt zur 37. Sitzung
AN/0985/2008**

Herr Kretschmer äußert seinen Unmut über die Abwesenheit von Vertretern der Fachverwaltung bei dem angesetzten Ortstermin. Herr Hupke entschuldigt sich für das Versäumnis, dass die Vertreter versehentlich nicht eingeladen wurden.

Ursprünglicher Beschlusstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Abgrenzung des Fußweges zum Parkbereich und Radweg zu markieren und im südlichen Teilbereich zwischen Severins- und Drehbrücke das Schrägparken auf der Siegburger Str. einzurichten.

Aufgrund des Ortstermins am 17.06.08 werden folgende Änderungen vorgeschlagen. Herr Kretschmer fügt als bessere Orientierung zur Abgrenzung des Fußweges „ab Strommast Nr. 34“ hinzu und ändert das Schräg- auf Längsparken. Falls das nicht möglich ist, sind die Anwohner auch damit einverstanden, dass Parkplätze wegfallen. Herr Schenk schlägt vor, auf den ersten 30 m von der Alfred-Schütte-Allee bis zur Severinsbrücke ein Park- und Halteverbot einzurichten. Das Parkproblem würde sich auch entschärfen, wenn das bereits beschlossene Anwohnerparken in der Teutonenstraße bis Kaltenbornweg tatsächlich eingerichtet würde. Frau von Netzer bittet den Müll von der Grünfläche, die sich an der Mauer anschließt, zu entsorgen und die Grünfläche zu pflegen.

Herr Kretschmer ändert den Beschlusstext wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Abgrenzung des Fußweges ab Strommast Nr. 34 zum Parkbereich und Radweg zu markieren und im südlichen Teilbereich zwischen Severins- und Drehbrücke ein Längsparken auf der Siegburger Straße einzurichten. Es soll ein Park- und Halteverbot von der Höhe Drehbrücke/Alfred-Schütte-Allee bis Mast Nr. 34 eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Der **geänderte** Beschlusstext wird einstimmig bei Enthaltung von Herrn Görzel (FDP/KBB-Fraktion) beschlossen.

**5.1.4 Parkmöglichkeiten im Bereich UKB/Domstraße
Antrag der CDU-Fraktion
umgedruckt zur 37. Sitzung
AN/1017/2008**

Ursprünglicher Beschlusstext:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung nach Möglichkeiten zu suchen, um für die durch die verschiedenen Baustellen im Kunibertsviertel stark reduzierten Parkplätze Ersatz zu schaffen. Dabei soll u.a. untersucht werden, ob für die Zeit der Bauarbeiten

- a) Ladeflächen in Parkplätze umgewandelt werden können. (z.B. Machabäerstr., Brandenburger Str.)
- b) die Baustelle in UKB verkleinert werden kann. (Sie wird z.T. als Parkplatz für die Bauarbeiter benutzt).
- c) die Wohncontainer auf den Platz vor der Kunibertskirche gestellt werden können.

Herr Mevenkamp ändert im Namen der CDU-Fraktion die Nr. c ab in:

Die Wohncontainer in der Straße „Unter Kahlenhausen“ zwischen UKB und Dagobertstraße aufgestellt werden können.

Frau Dr. Reimers fügt hinzu, dass die Container anders angeordnet aufgestellt werden sollen.

Geänderter Beschlusstext:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung nach Möglichkeiten zu suchen, um für die durch die verschiedenen Baustellen im Kunibertsviertel stark reduzierten Parkplätze Ersatz zu schaffen. Dabei soll u.a. untersucht werden, ob für die Zeit der Bauarbeiten

- a) Ladeflächen in Parkplätze umgewandelt werden können. (z.B. Machabäerstr., Brandenburger Str.)
- b) die Baustelle in UKB verkleinert werden kann. (Sie wird z.T. als Parkplatz für die Bauarbeiter benutzt).
- c) Die Wohncontainer in der Straße „Unter Kahlenhausen“ zwischen UKB und Dagobertstraße anders angeordnet aufgestellt werden können.

Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, die Bezirksvertretung rechtzeitig zu informieren und bei der Standortsuche zu beteiligen – besonders wenn die Aufstellung eines Gasvorratsbehälters in einem Wohngebiet beabsichtigt ist.

Abstimmungsergebnis:

Die Punkte werden zunächst einzeln abgestimmt:

- a) mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beschlossen
- b) einstimmig beschlossen
- c) einstimmig beschlossen

Gesamter **abgeänderter** Antrag (siehe Anlage):

Einstimmig beschlossen.

**5.1.5 Bänke Hohenzollernring
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/1205/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die beiden Bänke auf dem Platz vor dem Gebäude Hohenzollernring 29 zu entfernen und einlagern zu lassen, bis die BV 1 einen neuen Standort gefunden hat.

Die Versetzung der Bänke wird durchgeführt, wenn sichergestellt ist, dass die Kosten für den Abbau, die Einlagerung und den Neuaufbau von der Hauseigentümerin der Immobilie Hohenzollernring 29 übernommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.1.6 Hundekot-Tütenautomaten
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1206/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, gemeinsam mit der AWB die Testphasen-Standorte im Bezirk Innenstadt für Hundekot-Tütenautomaten in dauerhafte Standorte umzuwandeln und darüber hinaus weitere Automaten an geeigneten Plätzen aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.1.7 NKF
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1207/2008**

Herr Dr. Höver trägt die Stellungnahme der Fachverwaltung vor:

Die derzeitige Haushaltsstruktur lässt keine über die aktuelle Darstellung im gedruckten Haushaltsplan-Entwurf hinausgehende Aufschlüsselung der Daten in DV-Form zu. Sachverhaltsbezogene Fragen können jedoch von der jeweiligen Fachverwaltung beantwortet werden. Aktuell ist eine -wie von der BV 1 gewünschte – Darstellung der Haushaltspositionen nicht möglich. Vor dem Hintergrund der bisher gewonnenen Erfahrungen beabsichtigt die Verwaltung, in der zweiten Jahreshälfte eine Überprüfung der Haushaltsstruktur vorzunehmen. Hierbei können auch die Anregungen der Bezirksvertretung 1 in die Überlegungen einbezogen werden. Eine evt. Anpassung kann dann frühestens zum Hpl.-Entwurf 2010 erfolgen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, den Doppelhaushalt 2008/2009 in einer tiefer gehenden Aufschlüsselung, bis hin zu den Einzelmaßnahmen (siehe Beispiel in der beige-fügten Anlage) auf CD zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.1.8 Fahrradabstellanlage Hohe Straße/Cäcilienstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1208/2008**

Frau Dr. Reimers schlägt den Augustinerplatz als denkbare Abstellfläche vor.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit der Kaufhof AG eine Lösung zu finden, FahrradfahrerInnen geeignete Abstellmöglichkeiten am Eingang des Kaufhofs an der Cäcilienstraße anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.1.9 Kiosk Ecke Teutoburger/Bonner Straße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1246/2008**

Herr Dr. Höver teilt mit, dass für den Kiosk an der Ecke Teutoburger /Bonner Straße keine Sondernutzungserlaubnis besteht und der Kiosk einem geplanten Kreisverkehr weichen muss. Die Verwaltung wird nach den Sommerferien eine entsprechende Beschlussvorlage vorlegen. Anfang 2009 soll mit dem Ausbau des Kreisverkehrs begonnen werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten Überlegungen anzustellen, was in Zukunft mit dem Kiosk Ecke Teutoburger Straße/Bonner Straße geschehen soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.1.10 Fahrradabstellanlage an der U-Bahn-Haltestelle "Poststraße"
Antrag der FDP/KBB-Fraktion
AN/1255/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der U-Bahn-Haltestelle „Poststraße“ Ausgang Süd/Ecke „Alte Mauer am Bach“, eine Fahrradabstellanlage zu installieren.

Frau Dr. Reimers **konkretisiert** mit Zustimmung der antragstellenden Fraktion das Wort „Fahrradabstellanlage“ in „Haarnadeln statt „Felgenkiller“ am südl. und nördlichen Ausgang“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig wie oben **geändert** beschlossen.

**.1.11 Kinderspielplatz im Stadtteil Altstadt-Süd
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-
Fraktion
AN/1269/2008**

Der ursprünglich nur von der SPD-Fraktion eingereichte Antrag wird gemeinsam von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion gestellt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, für den im Zusammenhang mit der Bebauung am Weichserhof wegfallenden Spielplatz eine neue adäquate Spielfläche im Stadtteil Altstadt-Süd einzurichten. Als möglicher Standort soll dabei eine Freifläche an der Löwengasse geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.1.12 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen
AN/1361/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, 7.000,00 € der im Haushaltsjahr 2008 verfügbaren bezirksorientierten Mittel für den Stadtbezirk Innenstadt an das Jugendamt der Stadt Köln, Allgemeiner Sozialer Dienst, für die Netzwerkarbeit im Projekt „NEIS“ – Gewaltprävention im Bezirk Innenstadt - auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Wolter (pro Köln) beschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag liegt bei.

**5.1.13 Geplanter Umbau des Gebäudes Apostelkloster 13-15, ehem. Amerika
Haus
Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1365/2008**

Ursprünglicher Beschlusstext:

Das Naturdenkmal auf dem Grundstück Apostelkloster 13-15 ist zu erhalten. Eine bauliche Erweiterung ist so zu gestalten, dass von den neun vorhandenen markanten Bäumen die gesunden erhalten bleiben können.

Herr Goormann trägt den **geänderten Beschlusstext** vor:

Das Naturdenkmal auf dem Grundstück Apostelkloster 13-15 ist zu erhalten. Eine bauliche Erweiterung ist so zu gestalten, dass die vorhandenen Bäume erhalten bleiben können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **geändert** beschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag ist als Anlage beigefügt.

5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

6 Anträge gem. § 37 Abs. 5 GO NW (Anhörungs- u. Initiativrechte)

6.1 Anträge der Fraktionen

**6.1.1 Konzeption Weihnachtsmarkt auf dem Rudolfplatz
Antrag der FDP/KBB-Fraktion
umgedruckt zur 37. Sitzung
AN/0644/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Veranstalter des Weihnachtsmarktes auf dem Rudolfplatz Kontakt aufzunehmen. Um dann der BV bis spätestens zur letzten Sitzung vor der Sommerpause das geänderte Konzept des Weihnachtsmarktes vorzulegen, welches sich nach dem neuen Platzkonzept richtet. Ebenso sollten die auf diesen Platz bezogenen Anträge Berücksichtigung finden.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**6.1.2 Deutzer Zugang Severinsbrücke
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
umgedruckt zur 38. Sitzung
AN/0987/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Fußgänger-Aufgang zur Severinsbrücke (Nordseite) behindertengerecht zu gestalten, sowie das Areal mit einer ausreichenden Beleuchtung auszustatten und zu säubern. Gleichzeitig bitten wir, die Pläne für die Neugestaltung der Brückenköpfe von der Deutzer- und Severinsbrücke der BV vorzustellen.

Frau von Netzer schlägt vor, den Antragstext auch auf die linksrheinische Seite auszuweiten. Herr Schenk verweist auf die geplante Neugestaltung der Brückenköpfe im Rahmen des Masterplans und bittet, die Fußgängeraufgänge masterplankompatibel zu gestalten. Die Vorschläge werden mit Zustimmung der antragstellenden Fraktion **mit in den Antrags-text aufgenommen**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **mit den oben genannten Ergänzungen** beschlossen.

**6.1.3 Erweiterung Montessorischule Gilbachstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1209/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit der Montessorischule zu erörtern, ob es zu der Christuskirche gehörige, leere Räume gibt, die sich für die OGTS eignen, und diese im positiven Falle anzumieten.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag hat sich durch die Stellungnahme der Verwaltung, 2777/2008 (siehe Anlage) erledigt.

**6.1.4 Familienpark unter der Zoobrücke
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1266/2008**

Beschluss:

Wir bitten die Verwaltung, Planungen aufzunehmen, um die unter der Zoobrücke zwischen dem Rheinpark und dem Jugendpark liegende weitgehend ungestaltete Fläche in einen Familienpark umzuwandeln.

Denkbar ist eine dreiteilige Anlage mit einem Kinderbereich, einem Jugend- und Erwachsenenbereich und einem Bereich, der auch für Rollsport-Aktivitäten genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird vertagt.

**6.1.5 Info-Tafel vor der Minoritenkirche
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1268/2008**

Herr Weber legt ein Photo von der Infotafel mit möglichem neuen Standort vor.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Kontakt mit der zuständigen Pfarrgemeinde aufzunehmen, damit die auf dem Kolpingplatz vor der Minoritenkirche befindliche Info-Tafel aus der Mitte des Platze genommen und näher an der Kirche aufgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.1.6 Pilotprojekt "interaktive Whiteboards im Unterricht"
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1274/2008**

Beschluss:

Die BV 1 bittet den Schulausschuss, an einem Gymnasium des Stadtbezirks 1 „interaktive Whiteboards im Unterricht“ als Projekt einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird nach einiger Diskussion von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**6.1.7 Optimierung der Bepflasterung von Plätzen und Straßenzügen in der Innenstadt
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1275/2008**

Herr Mevenkamp verweist auf Fugenmörtel, der wasserdurchlässig ist, und der in Bonn bereits angewandt wurde.

Frau Felden bittet die Erkenntnisse aus Bonn dem Straßen- und Verkehrsamt zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Die BV 1 bittet die Verwaltung, als Pilotprojekt geeignete Straßen- und Platzpflasterflächen in der Innenstadt mit einem neu entwickelten, wasserdurchlässigen Fugenmörtel zu verfugen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird vertagt, da zunächst ein Ortstermin in Bonn stattfinden soll.

6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

7 Entscheidungen

8 Anhörungen und Stellungnahmen

8.1 Fragen an die Verwaltung

8.1.1 Hanns-Hartmann-Platz

Herr Mevenkamp fragt:

Ist der Verwaltung bekannt, dass der WDR, plant den Hanns-Hartmann-Platz (sein Eigentum), angrenzend an die Breitestraße gegenüber Karstadt, ab dem nächsten Monat für mindestens anderthalb Jahre komplett als Baustelleneinrichtungsfläche zu nutzen? Hat die Verwaltung in diesem Fall alles versucht, das Bauvorhaben und diese Baustelle so schonend wie möglich für die Bevölkerung und die Besucher der Innenstadt zu organisieren und zu genehmigen? Besteht eine Möglichkeit, wenigstens zum Teil auf anderes Gelände auszuweichen, da der Hanns-Hartmann-Platz immerhin wie öffentliches Straßenland genutzt wird?

8.1.2 Schlaflager unter der Severinsbrücke

Herr Schenk fragt, ob die Verwaltung gedenkt, gegen ein Schlaflager von Obdachlosen unter der Severinsbrücke im Bereich der Teutonenstraße etwas zu unternehmen.

8.1.3 Düppelstraße 9-11

Herr Schenk möchte wissen, ob der Verwaltung bekannt ist, dass eine Durchfahrt in der Düppelstraße bei Hausnummern 9-11 entstehen soll.

Herr Kretschmer weiß zu berichten, dass in der Düppelstr. 9-11 ein Bauantrag zum Durchbruch der Garagen und der 1. Etage gestellt wurde, um eine Durchfahrt zur Tiefgarage zu schaffen. Die derzeitige Zufahrt für Büros, Post und Einzelhandel erfolgt über die Theodor-Babilon-Straße. Die Befürchtungen der Anwohner sind, dass LKW und sonstiger Verkehr nicht die bisherige Zufahrt zu diesen Büros etc. nutzen, sondern dann über die neu geschaffene Durchfahrt Düppelstraße fahren.

8.1.4 Bauleitplanung "Gereonshof"

Frau Nauwerk fragt:

1. Wann genau werden nach den Vorschriften des Baugesetzbuches für die geplante Bebauung Gereonsviertel die Umweltprüfung und ein Umweltbericht angefertigt und der betroffenen Bevölkerung mitgeteilt, wie bei den beiden öffentlichen Veranstaltungen angekündigt?
2. Wann genau wird eine Verkehrsuntersuchung durchgeführt und das Ergebnis der betroffenen Bevölkerung mitgeteilt, damit das „Rechtliche Gehör“ der Bürger nicht in Frage gestellt wird und in das Abwägungsgebot unbedingt noch einbezogen werden kann? Das betrifft vor allem die Auswirkungen der vom Bauherren gewünschten Einziehung der Straße Gereonshof und den „verkehrsberuhigten Bereich“ Hildeboldplatz.
3. Wie viele Eingaben und Einwände sind eingereicht worden und wann werden sie den Bürgern beantwortet?
4. Ist ein Termin festgelegt oder bekannt, wann der konkret ausgearbeitete Bebauungsplan-Entwurf öffentlich ausgelegt wird? Bleibt es bei November 2008, wie angekündigt?

8.1.5 Uhr am Deutzer Bahnhof

Herr Kretschmer fragt, ob und wann die seit mehreren Jahren stillgelegte Uhr am Deutzer Bahnhof wieder in Betrieb genommen wird.

8.1.6 Bordell am Weichserhof

Herr Kuhl fragt, ob die Verwaltung die Ausübung eines Bordells am Weichserhof unterbinden kann, da es sich um ein Wohngebiet handelt und die Anwohner sich beschweren.
Frau Klock gibt eine Teilantwort im nicht öffentlichen Teil unter TOP 1.4.

8.1.7 Lose Pflastersteine vor dem Haupteingang der Kunibertskirche

Herr Goormann und Herr Reiferscheid bitten um Behebung der Stolpergefahr, die durch loses Pflaster vor dem Haupteingang der Kunibertskirche ausgehen.

8.1.8 Umzug der Stadtteilbibliothek

Herr Reiferscheid fragt, ob der mögliche Verkauf der LEG an ein amerikanisches Unternehmen Einfluss auf den geplanten Umzug der Stadtteilbibliothek in den Kartäuserwall hat.

8.1.9 Veranstaltungen in der Lanxess-Arena

Frau von Netzer berichtet, dass es durch die Übertragungen anlässlich der EM in der Lanxess-Arena (ehem. KölnArena) zu Belästigungen der Anwohner gekommen ist. Sie fragt, ob derartige Veranstaltungen zukünftig immer in der Arena stattfinden sollen.

8.2 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2008 Sammelumdruck vom 20.05.08 0705/2008

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen reicht **folgende Fragen und Hinweise** zu den Maßnahmenvorschlägen (Anlage 1 der Vorlage) ein:

1.1.

Die Fahrbahn wurde bereits erneuert. Wieso wurde die Gelegenheit nicht genutzt, den Beschluss der Bezirksvertretung vom 08.09.2005, eine Neuplanung der Fahrbahnaufteilung vorzunehmen, umzusetzen?

1.5 bis 1.7

Ring: Hier besteht ein Beschluss der BV bezüglich der Einrichtung eines Fahrradstreifens.

1.12

Hier besteht ein Beschluss der BV bezüglich der Neuordnung der Kreuzung „Im Laach“.

1.19

Mit der Fahrbahnerneuerung kann gleichzeitig der Beschluss der BV vom heutigen Tag, wenn er gefasst wird, bezüglich des Überwegs Aachener Str. umgesetzt werden.

Pfälzer Straße/Moselstraße:

Der Zustand der Fahrbahn ist äußerst lädiert. Eine Erneuerung wäre nötig, sinnvoll vermutlich aber erst nach Fertigstellung der Bebauung an der Eifelstraße.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2008 (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Der Vorlage wird **mit oben genannten Hinweisen** einstimmig zugestimmt mit der Empfehlung an den Verkehrsausschuss, den Hinweisen zu folgen.

**8.3 6. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2008 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Deutz, Severinsviertel, Weiß, Sülz/ Klettenberg, Nippes, Worringen, Porz- Eil, Poll, Brück, Dellbrück, Mülheim
Sammelumdruck vom 09.05.2008
2026/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.4 196. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
Sammelumdruck vom 23.05.08
2196/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 196. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Wolter (pro Köln) zugestimmt.

**8.5 Teilplan 1201- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Instandsetzung der Fuß- und Radwege der Südbrücke
hier: Baubeschluss
2084/2008**

Frau Dr. Reimers fragt, welchen Anteil die Deutsche Bahn an den Instandsetzungskosten

übernimmt.

Herr Reiferscheid ersucht die Verwaltung, den in dem Punkt "Zusätzliche Aufgaben" erwähnten Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt (Seite 3 der Vorlage) bis zur Planungsreife auszuarbeiten und die notwendigen Mittel in den Haushalt einzustellen.

Herr Schenk bittet, dass mit der Sanierung der Südbrücke die Barrierefreiheit der Brückenzugänge auf beiden Rheinuferseiten sichergestellt wird.

Beschluss:

Der Rat stimmt der Instandsetzung der Südbrücke bei Gesamtkosten in Höhe von 4.964.400,00 EURO zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage sofern die Bezirksvertretungen uneingeschränkt zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

**8.6 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
 Sammelumdruck
 1766/2008**

Herr Stadtdirektor Kahlen erläutert die Vorlage und beantwortet anschließend Fragen der Bezirksvertreter/innen.

Beschluss:

Der Rat beschließt das beigefügte Konzept „Optimierte Dienstleistung – im Bezirk und im modernen Europa“ und beauftragt die Verwaltung, die Stufen 1 bis 3 des Konzeptes sofort umzusetzen. Der AVR erhält halbjährlich einen Sachstandsbericht über die Entwicklung des Bürgerservice bei der Stadt Köln.

Die notwendigen Finanzmittel wurden im Rahmen des Veränderungsnachweises in den Haushaltsplan aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird vertagt.

**8.7 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung
 2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle: 6601-1201-0-6612 Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung
 2305/2008**

Beschluss:

1. Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Maßnahme Nord-Süd-Stadtbahn, Wiederherstellung fest und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Finanzmitteln in Höhe von 299.500,00 € für die Maßnahme Nord-Süd-Stadtbahn, Wiederherstellung, bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2008

Die Freigabe erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 Abs. 1 GO NW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Wolter (pro Köln) zugestimmt.

**8.8 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67442/05
Arbeitstitel: Rheinauhafen - Halle 11 - in Köln-Altstadt/Süd
Sammelumdruck
2380/2008**

Die neue Anlage 7 der Vorlage ist beigelegt.

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67442/05 für das Flurstück Nr. 25, Flur 39, Gemarkung Köln, Im Zollhafen - Halle 11 - in Köln-Altstadt/Süd —Arbeitstitel: Rheinauhafen - Halle 11 - in Köln-Altstadt/Süd— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67442/05 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß Anlage 3 zu ändern;
3. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67442/05 nach § 10 Abs. 1 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigelegten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.9 Kaiser-Wilhelm-Ring
Antrag der Werbepaxis von der Gathen, Schulstr. 22, 50374 Erftstadt auf Zurverfügungstellung des Kaiser-Wilhelm-Ringes zwischen Gladbacher Str.**

**und Friesenplatz zur Durchführung eines Straßenfestes im Zeitraum 01.08. bis 03.08.2008 zzgl. Auf- und Abbaueiten (31.07.2008, 06.00 Uhr bis 04.08.2008, 22.00 Uhr) im Auftrag der IG Ring sowie der IG Pro Stadtgarten
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung
2475/2008**

Frau Dr. Reimers bittet zu prüfen, ob die von der IG Ringe und IG Pro Stadtgarten gezahlte Sondernutzungsgebühr (für die Durchführung des Straßenfestes) sozusagen als Startkapital für die Umgestaltung der Ringe verwendet werden kann.

Herr Görzel spricht der Verwaltung Dank aus, dass die Bezirksvertretung Innenstadt dieses Jahr mit in den Entscheidungsprozeß eingebunden wurde.

Beschluss:

Die BV 1 stimmt der Zurverfügungstellung des Kaiser-Wilhelm-Ringes zwischen Gladbacher Str. und Friesenplatz an die Firma Werbepraxis von der Gathen, Schulstr. 22, 50374 Erftstadt zur Durchführung eines Straßenfestes im Auftrag der IG Ring sowie der IG Pro Stadtgarten im Zeitraum vom 01.08. bis 03.08.2008 zzgl. Auf- und Abbaueiten (31.07.2008, 06.00 Uhr bis 04.08.2008, 22.00 Uhr) zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Dringlichkeitsvorlage wird einstimmig genehmigt.

**8.10 Kinderfreundliche Stadt - Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes "Am Römerturm" in Köln - Innenstadt als multifunktionales Angebot mit historischer Bedeutung und Annahme zweckgebundener Spenden
2474/2008**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die Sanierung/Umgestaltung des Spielplatzes „Am Römerturm“ in Köln – Altstadt-Nord mit Gesamtkosten von 273.563,73 € durchzuführen und nimmt die angebotenen Spenden in Höhe von insgesamt 40.000 € dankend an.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Kassenmitteln, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, in Höhe von 260.000 € für die Sanierung/Umgestaltung des Spielplatzes „Am Römerturm“ aus dem Teilergebnisplan 0601, Kinder- und Jugendhilfe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.11 Änderung der Hauptsatzung
Sammelumdruck vom 05.06.08
2030/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Hauptsatzung in der in Anlage 2 enthaltenen Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Wolter zugestimmt.

8.12 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe, hier: Die Eichhörnchen e.V. 2531/2008

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein: „Die Eichhörnchen“ e.V., Antwerpener Str. 17, 50679 Köln, nach § 75 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.13 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 69430/05
Arbeitstitel: Siegburger Straße/Poller Kirchweg in Köln-Deutz
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung
2586/2008**

Beschluss:

Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW i. V. m. § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 69430/05 für das Gebiet zwischen Siegburger Straße, Am Schneller und Poller Kirchweg in Köln-Deutz —Arbeitstitel: Siegburger Straße/Poller Kirchweg in Köln-Deutz— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 69430/05 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan Nr. 69430/05 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 BauGB in Anwendung des Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Die Dringlichkeitsvorlage (siehe Anlage) wird einstimmig genehmigt.

8.14 Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes "Reischplatz" in Köln - Deutz 1118/2008

Frau von Netzer und Herr Schenk bitten den Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 23.11.2000, nachdem die denkmalgeschützte Pumpe mit Pumpenkrone erhalten bleiben soll, zu berücksichtigen.

Herr Hupke betont die Wichtigkeit, dass auf einem Spielplatz Wasser fließen sollte und verweist auf die Möglichkeiten, die bei der Inbetriebnahme des Wasserspenders am Rathenauplatz genutzt wurden.

Herr Reiferscheid bittet zu prüfen, ob die Pumpe wie in der geplanten Brunnenanlage am Spielplatz „Am Römerturm“ (siehe Vorlage Nr. 2474/2008, TOP 8.10) aktiviert werden kann.

Beschluss:

3. Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die Sanierung/Umgestaltung des Spielplatzes „Reischplatz“ mit Gesamtkosten von 121.707,03 € durchzuführen.
4. Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung eine Freigabe in Höhe von 80.000,00 € für die Sanierung/Umgestaltung des Spielplatzes „Reischplatz“ aus der im Hpl.- Entwurf, Teilfinanzplan 0601 bei Finanzstelle 5100-0601-0-2002, Spielplätze, veranschlagten investiven Auszahlungsermächtigung 2008.

Abstimmungsergebnis:

Der Vorlage (siehe Anlage) wird **mit oben genannten Ergänzungen** einstimmig zugestimmt mit der Bitte an den Finanzausschuss, den Ergänzungen zu folgen.

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Hupke teilt mit, dass ein Termin für den Sanierungsbeirat Eigelstein nach den Sommerferien festgesetzt wird.

9.1 Bericht aus dem Sanierungsbeirat

9.2 Empfehlungen des Sanierungsbeirates

10 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Dr. Höver weist auf den Termin am 23.06.08 (1. Entwicklungswerkstatt städtebauliche Rahmenplanung, Bildungslandschaft Altstadt Nord) hin.

Die nachfolgenden Mitteilungen liegen als Anlagen bei.

10.1 Mitteilungen der Verwaltung auf verschiedene mündliche Fragen aus früheren Sitzungen

10.1.1 Zwischenstand Werbesatzung Zülpicher Straße/Rathenauviertel

Herr Kuhl fragte in der 38. Sitzung am 27.05.08 nach einem Zwischenstand zur Werbesatzung Zülpicher Straße/Rathenauviertel.

Das Stadtplanungsamt teilt mit, dass versucht wird, die Bürgerinformation mit einigen Betroffenen und einigen Vertretern der BV 1 (Fraktionsvorsitzende + Bezirksbürgermeister) noch vor den Sommerferien 2008 durchzuführen. Da allerdings andere Projekte für die Innenstadt vorrangig bearbeitet werden müssen (MesseCity, Bebauung entlang der Opladener Str., Werkstattverfahren Breslauer Platz, städtebaulicher Masterplan, L.-Fritz-Gruber-Platz), kann keine verbindliche Zusage getroffen werden.

10.1.2 Trinkwasserbrunnen am Zeitungsbrunnen in der Breite Straße Mündliche Anfrage von Frau Nauwerk, CDU-Fraktion, aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 27.05.2008 2670/2008

10.1.3 Zusätzliche Außengastronomie unter dem Ebertplatz 2175/2008

10.1.4 Fahrradstation Call and Bike Rudolfplatz

Auf dem Rudolfplatz wurde keine Fahrradstation genehmigt. Bei Inbetriebnahme des Fahrradverleihsystems "call a bike" wurde dem Betreiber (DB) auferlegt, dass bei starker Häufung der Verleihfahräder im Innenstadtbereich diese unverzüglich zu entfernen sind. Dieser Aufforderung kommt der Betreiber in der Regel nach. Es wird in diesem Zusammenhang auf die Mitteilung der Verwaltung zur Sitzung der Bezirksvertretung 1 am 17.06.2004 verwiesen. Dem Servicefahrzeug der DB wurde eine Ausnahmegenehmigung gem. § 46 der Straßenverkehrsordnung zum Befahren des Rudolfplatzes erteilt.

**10.1.5 Genehmigung von Zigarettenautomaten
2694/2008**

**10.1.6 Wertstoffcontainer auf dem Laurenzplatz
2758/2008**

**10.1.7 Skateranlage
hier: Anfrage von Herrn Kuhl
2795/2008**

10.2 Mitteilungen zu Bauvorhaben gem. § 2 Abs. 3, Nr. 6.7 der Zuscho

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**10.3 Außengastronomie im Rheingarten an der Ostseite des Stapelhauses
2445/2008**

**10.4 Fahrradabstellanlagen, Hohenzollernring
2296/2008**

**10.5 Baumfällungen im Stadtbezirk Innenstadt
2572/2008**

**10.6 Beantwortung des Antrags der CDU-Fraktion vom 17.04.2008 zur Baulücke
Biberstr. 46
2593/2008**

Nauwerk
1. Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Engels
Schriftführerin